

# Berufsfeld Psychiatrie / Psychologie (psychologische Psychotherapie, Beratung): Empfohlene Kompetenzen zu geschlechts- spezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt

Kompetentes Handeln durch Fachpersonen ist ein zentrales Element in der Prävention und Bekämpfung von geschlechts-spezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt. Hier werden Kompetenzen aufgezeigt, die für das Berufsfeld Psychiatrie/Psychologie (psychologische Psychotherapie, Beratung) relevant sind.

## SCHUTZ VOR



## THEMENSPEZIFISCHES WISSEN

| Definitionen und rechtliche Grundlagen   | Ausmass und Betroffenheit der Bevölkerung  | Ursachen, Risiko- und Schutzfaktoren   | Gewaltformen und ihre Folgen   | Betroffenheit der Kinder von häuslicher und sexualisierter Gewalt  |
|--|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>Begriffe geschlechtsspezifische, sexualisierte und häusliche Gewalt</li><li>Gewaltkreislauf</li><li>Relevante rechtliche Grundlagen in der Schweiz</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Statistische Daten aus dem Hell- und Dunkelfeld</li><li>Betroffenheit von verschiedenen Bevölkerungsgruppen</li><li>Anzeigeverhalten</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Ursachen der Ebenen Individuum, Beziehung, Gemeinschaft und Gesellschaft</li><li>Risikofaktoren für Gewalt</li><li>Schutzfaktoren vor Gewalt</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Verschiedene Gewaltformen</li><li>Gesundheitliche Folgen</li><li>Soziale Folgen</li><li>Transgenerationale Weitergabe von Gewalt</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Ausmass der Betroffenheit</li><li>Gewaltfolgen</li><li>Kindswohlgefährdung</li></ul> |

## BERUFSPEZIFISCHE KOMPETENZEN

| Gewalt im eigenen Wirkungsfeld erkennen   | Gewalt ansprechen und die Dokumentierung sicherstellen   | Situation richtig einschätzen, richtig reagieren und triagieren   | Medizinische oder psychologische Psychotherapie im Kontext von Gewalt sinnvoll einsetzen   | Eigene Rolle erkennen und reflektieren  |
|---|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>Eigene Rolle zur Gewalterkennung wahrnehmen</li><li>An Gewalt denken</li><li>Warnzeichen erkennen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Routinemässig zu Gewalt befragen</li><li>Gewalt fachkompetent ansprechen</li><li>Sicherstellen, dass Gewalt rechtlich verwertbar dokumentiert wird</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Situation einschätzen</li><li>Situationsangepasst reagieren</li><li>Spezialisiertes Netzwerk nutzen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Wissen, wann eine medizinische oder psychologische Psychotherapie im Kontext von Gewalt sinnvoll ist</li><li>Wissen, was bei der Diagnostik und Indikationserstellung in diesem Zusammenhang besonders wichtig ist</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Eigene Rolle kennen</li><li>Eigene Möglichkeiten und Grenzen kennen</li><li>Unterstützungsmöglichkeiten kennen und nutzen</li></ul> |

